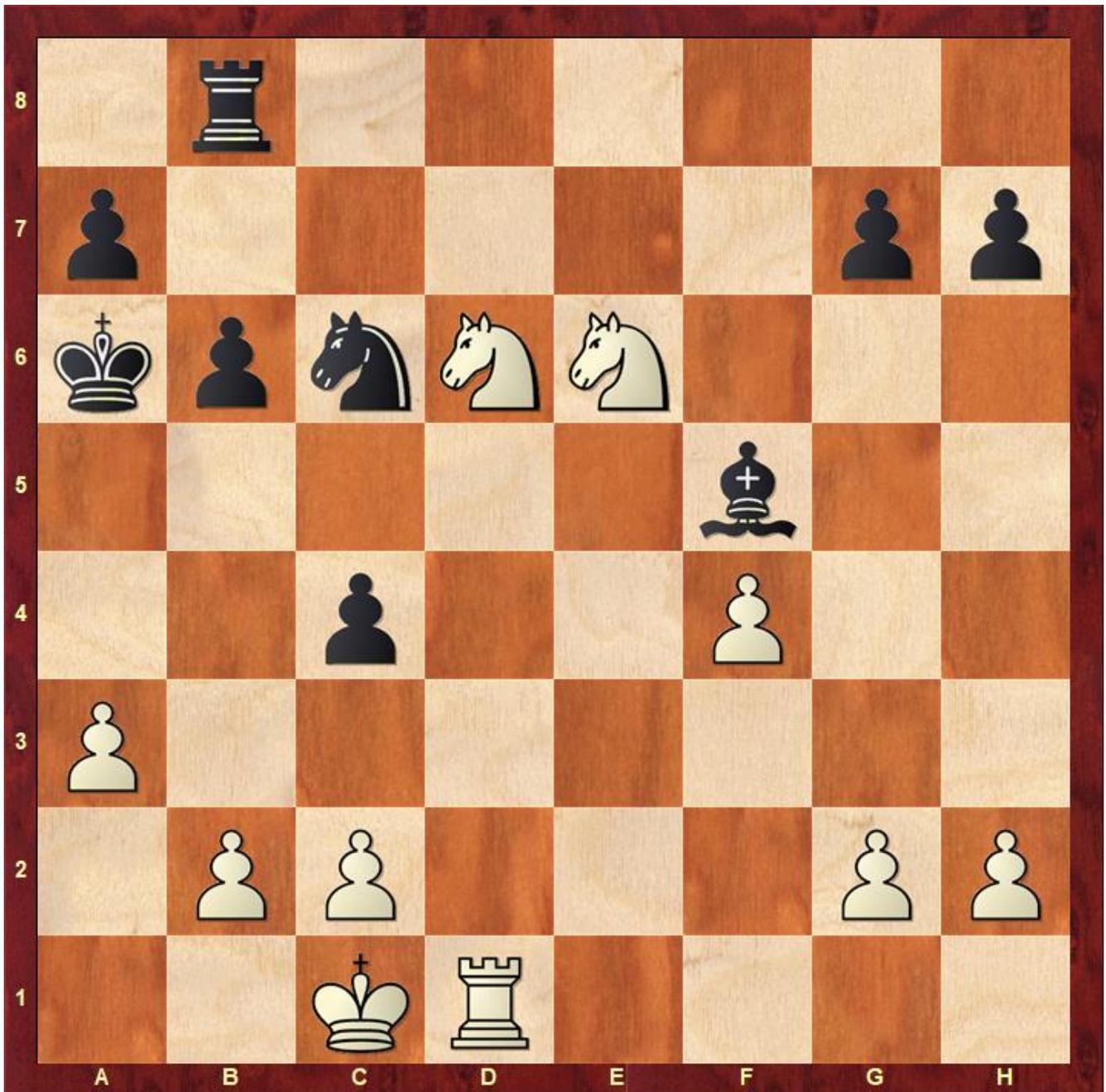


Aufgabe der Woche #4

Hier eine Aufgabe aus einer online-Bullet-Partie. Dem schwarzen König geht es nicht gut, bring ihn schnell zur Strecke.

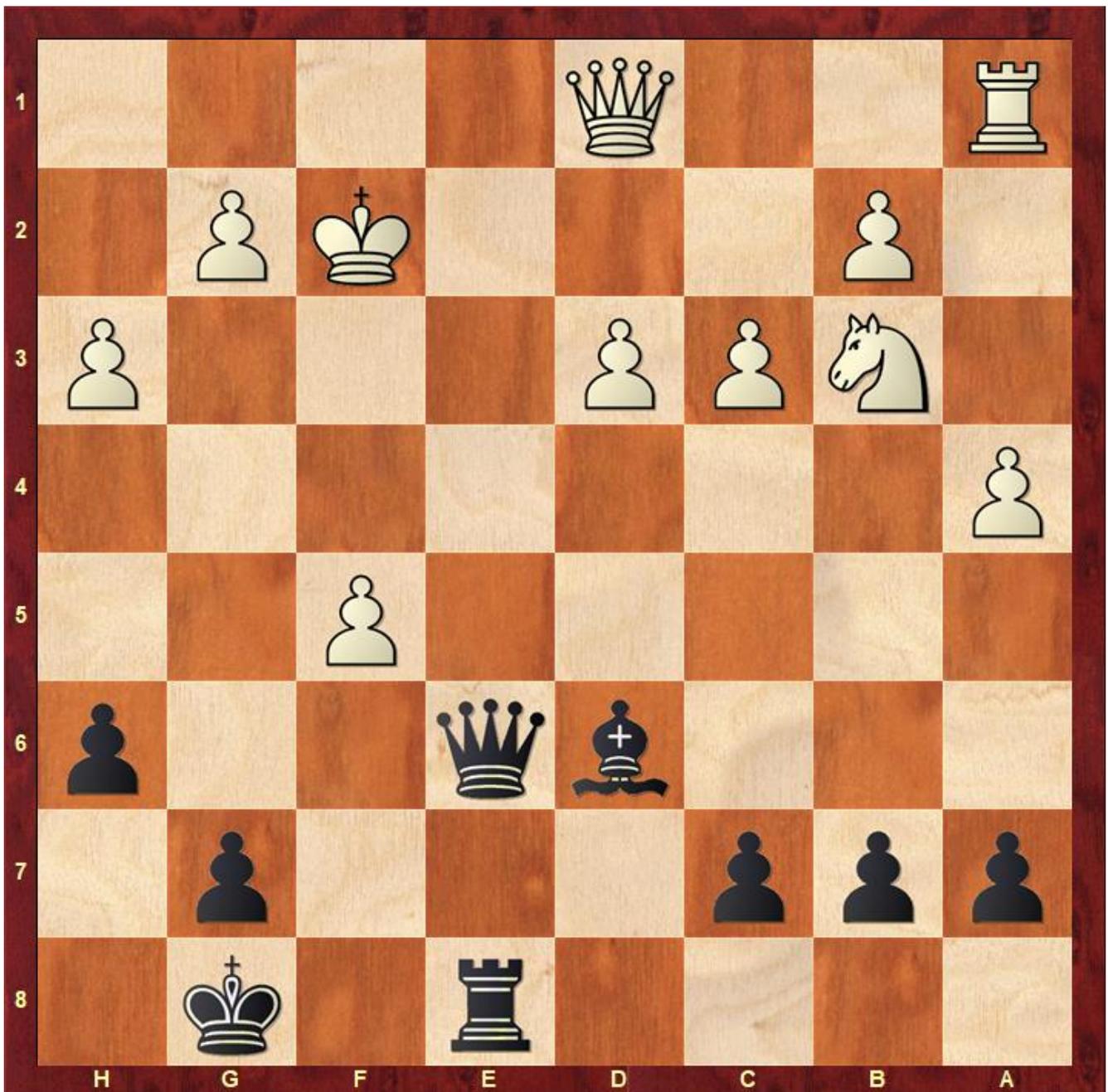


Weiß am Zug gewinnt

Lösung von Aufgabe 3: 1. .. De3 gefolgt von 2. .. Lh2! mit 3. .. Dg1#

Aufgabe der Woche #3

Diesmal ist es eine Hermsdorfnachlese. In der Partie gegen den Weidaer Pascal Besancon kam es zu folgender Stellung. Wie gewinnt Schwarz am schnellsten?



Schwarz am Zug – schnellster Gewinn gesucht

Lösung Aufgabe #2: 1. Lh7+ Kh8 2. Lg8! mit folgendem Matt.
Hier ist der zweite Zug die eigentliche Leistung.

Haymo Adler noch eine Nummer zu groß

Toni Lutz spielt als einziger Markneukirchner in Reichenbach beim dortigen Einladungsturnier mit. In der ersten Runde musste er sich mit Haymo Adler auseinandersetzen. Nach einer wilden Eröffnung kam Toni nicht zur Rochade und wurde nach allen Regeln der Kunst auseinandergenommen. Eine schmerzhaft aber wichtige Erfahrung, die alle Schachspieler einmal gemacht haben müssen.



Altmeister Haymo Adler verwirrte Toni mit einer ungewöhnlichen Zugfolge

Turnierseite bei Chess-Results

Einsam in Waldkirchen

Claus-Peter Franke war der einzige Teilnehmer des SV Markneukirchen beim 54. Waldkirchener Einladungsturnier. Letztes Jahr waren wir zwei Teilnehmer (Bericht), es geht immer mehr bergab.

Wie nicht anders zu erwarten spielte Claus-Peter vorne um die Medaillenplätze mit. Eine Niederlage in der letzten Runde verdarb ihm ein besseres Ergebnis und bescherte seinem Gegner den dritten Platz.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Rehm, U.				Treuen		5	2	0	6.0	30.0	25.00
2.	Biba, J.				Klingenthal		4	3	0	5.5	30.5	22.25
3.	Hupfer, M.				Greiz		4	3	0	5.5	29.0	22.25
4.	Hiemer, B.				SG Waldkirchen		5	0	2	5.0	28.5	18.50
5.	Phenn, J-N.				Reichenbach		4	2	1	5.0	27.0	17.75
6.	Franke, C-P.				Markneukirchen		4	1	2	4.5	32.0	18.50
7.	Hlousek, M.				Klingenthal		4	1	2	4.5	25.5	16.00
8.	Merkel, S.				VSC		4	1	2	4.5	25.0	13.25
9.	Fenderl, M.				SG Waldkirchen		3	2	2	4.0	33.0	17.75
10.	Wulff, J.				Greiz		3	2	2	4.0	32.0	16.75
11.	Bursian, T.				Nürnberg		4	0	3	4.0	28.5	12.00
12.	Baumann, R.				Reinsdorf		3	2	2	4.0	24.5	11.50
13.	Steininger, G.				Empor Zwickau		3	2	2	4.0	23.5	11.50
14.	Seidel, O.				Reichenbach		4	0	3	4.0	23.5	8.50
15.	Zimmermann, F.				Freiberg		3	1	3	3.5	26.5	11.75
16.	Heil, S.				Helmbrechts		3	1	3	3.5	25.0	10.25
17.	Bruner, R.				Reichenbach		3	1	3	3.5	22.0	8.25
18.	Heß, S.				Helmbrechts		2	2	3	3.0	28.0	10.50
19.	Reiher, B.				SG Waldkirchen		2	2	3	3.0	24.0	8.00
20.	Kadner, S.				VSC		3	0	4	3.0	23.5	7.00
21.	Jahn, B.				Empor Zwickau		3	0	4	3.0	22.5	6.50
22.	Festel, G.				Helmbrechts		2	2	3	3.0	22.5	6.50
23.	Todt, M.				VSC		2	2	3	3.0	19.5	6.00
24.	Franz, J.				Klingenthal		2	1	4	2.5	24.5	6.50
25.	Friedrich, J.				Reichenbach		2	1	4	2.5	22.0	5.25
26.	Kunze, N.				Treuen		1	3	3	2.5	20.0	5.75
27.	Wendt, K-H.				Treuen		0	5	2	2.5	16.0	5.25
28.	Frank, S.				Klingenthal		2	0	5	2.0	20.0	4.50
29.	Steinert, A.				VSC		0	4	3	2.0	19.0	4.50
30.	Steinert, H.				VSC		0	4	3	2.0	16.5	4.75
31.	Reißmann, G.				Empor Zwickau		1	1	5	1.5	21.0	3.25
32.	Hehlhorn, N.				Treuen		1	1	5	1.5	19.0	2.50

Endtabelle herzlichen Dank an Jochen Franz für die Übermittlung

Gratulation an den Sieger Uli Rehm aus Treuen, den Zweiten und Markneukirchner Stadtmeister Josef Biba (Klingenthal) und dem glücklichen Dritten Maurice Hupfer aus Greiz.

Artikel auf Vogtland-Schach

Artikel auf Waldkirchener Seite

Licht und Schatten im Thüringer Holzland

Nach 19:00 Uhr endete die letzte Partie der 15. Offenen Hermsdorfer Meisterschaft. Turniersieger wurde mit 4,5/5 Kai Kempe aus Chemnitz. Über das Abschneiden unserer Markneukirchener Delegation würde ja schon bis zur dritten Runde berichtet.



Am Rathaus wurde gebaut



Schöne Häuser



Schöne Häuser



Schöne Häuser



Schöne Häuser



Industrieporzellan



Maschine



Stadthaus

Heute holten wir 5 von zehn möglichen Punkten. In der Vormittagsrunde punkteten Nils und Toni voll, Luisa bekam den kampfloren Punkt und Burkhard spielte Remis. Lennard verlor trotz starkem Kampf gegen Antonius Akladius.

Nach der Runde besuchte Toni mit seinem Vater die Leuchtenburg, während die anderen nach dem Essen einen Spaziergang durch die Stadt machten.



Nils Adler



Toni Lutz



Burkhard Atze



Nils beim Aufschreiben



Lennard Schauer



Luisa Woywode



U12-Sieger Toni



Alles Sieger

Fotos von C. Lutz

In der letzten Runde remisierte Burkhard schnell. Toni gewann gegen Antonius. Leider verloren die anderen trotz hartem Kampf ihre Partien.

Burkhard erreichte mit 3/5 einen guten 17. Platz und wird ein kleines DWZ-Plus erzielen. Toni kam auch auf drei Punkte und gewann den Preis für den besten u12-Spieler. Das tröstet etwas über das erste DWZ-Minus hinweg.

Nils holte 1,5 Punkte und bestätigte ungefähr seine Zahl. Mit etwas Konzentration ist hier mehr möglich. Luisa und Lennard holten leider jeweils nur einen kampflosen Punkt. Die Partien ließen aber für die Zukunft mehr erwarten.

Abschlussstand

Aufgabe der Woche #2

Lösung der Aufgabe #1: 1. Da6 war tatsächlich der Schlüsselzug, danach wird es in allen Varianten Matt in 1.

Neue Aufgabe: Weiß am Zug gewinnt.



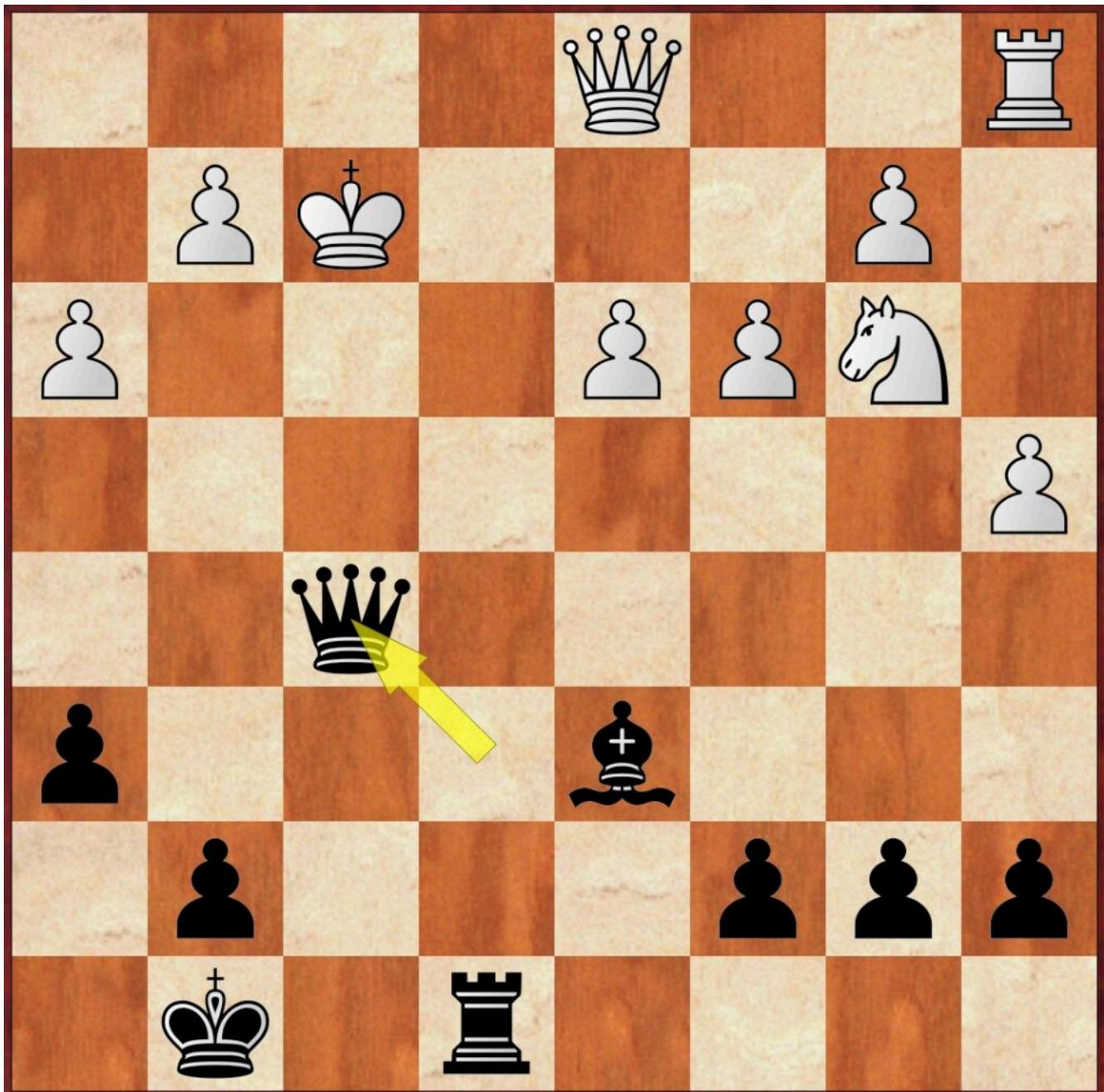
Weiß am Zug gewinnt.

Die Trauben hängen hoch in Hermsdorf

Am heutigen Samstag mussten jeweils zwei Partien absolviert werden. In der Vormittagsrunde waren alle bis auf Toni Underdog.

Toni scheint dem Gegner aber in eine Eröffnungsvariante hineingelaufen zu sein. Fast ohne Zeit zu verbrauchen erledigte ihn sein ebenfalls jüngerer Gegen mit 98% Genauigkeit.

Burkhard stellte in der Eröffnung einen Bauern ein. Durch geschickte Tauschaktionen hatte er plötzlich die aktiven Figuren und konnte so gegen seinen stärker eingeschätzten Gegner gewinnen.

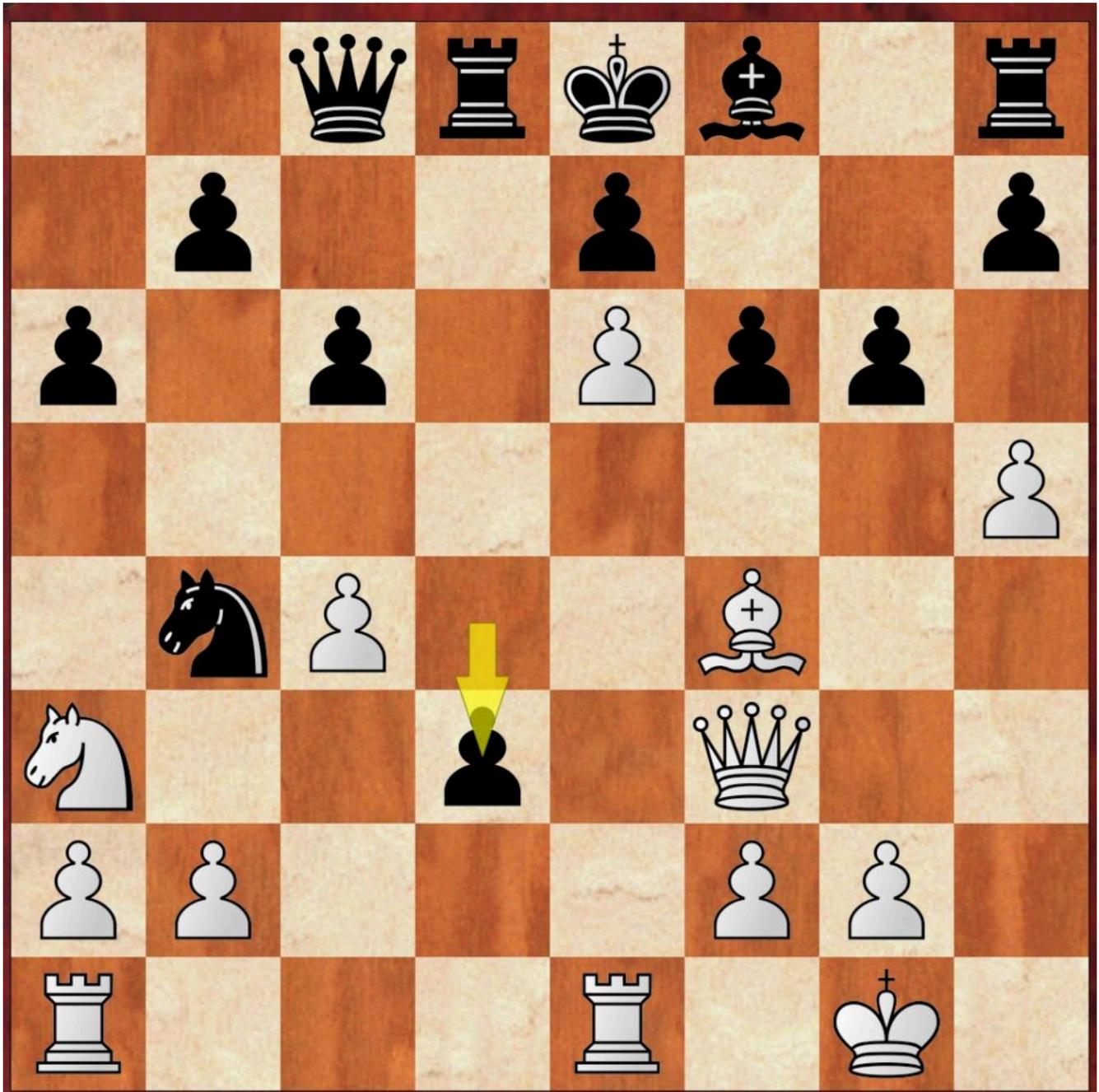


Bauer weniger, aber gewonnene Stellung
Lennard, Nils und Luisa zahlten auch in der zweiten Runde
Lehrgeld.

Die dritte Runde brachte einen schnellen Sieg von Toni. Nils
hatte Glück, dass seine Gegnerin nicht aufpassen und ihn Patt
setzte. Lennard litt immer noch unter dem kampflösen Punkt vom
Vortag. dadurch sind die Gegner noch zu schwer für ihn. Luisa
spielte untypisch für sie zu schnell und wurde so schnell
erledigt.

Burkhard musste an Brett 5 gegen den Wilkauer Robert
Schuffenhauer antreten. Er verwechselte eine Eröffungsvariante

überzog das Brett danach aber mit Chaos.



Die letzte Stellung, in der noch etwas ging
Beide verbrauchten viel Zeit und hatten nach 20 Zügen weniger
als 20 Minuten bis zur Zeitkontrolle. Die Stellung war beiden
zu kompliziert um alles durchzurechnen. Aber Robert blieb cool
und konnte am Ende die Reste aufsammeln.

Nach drei Runden haben Toni und Lennard einen Punkt, Nils hat
einen halben Punkt und Burkhard hat zwei Punkte. Luisa steht
leider noch bei 0 Punkten. Deshalb ist sie morgen früh
spielfrei und hat danach auch einen Punkt.

Zwei Punkte und doch nicht glücklich

Gestern startete die 15. Offene Hermsdorfer Meisterschaft im Schach. 54 Teilnehmer wollen in fünf Runden den Besten ermitteln. Markneukirchen ist mit einer fünfköpfigen Delegation dabei: Luisa Woywode, Toni Lutz, Lennard Schauer, Nils Adler und Burkhard Atze.

Wir übernachteten in der wunderschön im Mühltal gelegenen Froschmühle.



Jugendherberge Froschmühle

Die erste Runde bescherte Toni an Brett zwei mit Kai Kempe aus

Chemnitz gleich einen sehr starken Gegner. Noch könnte er die 500 Punkte Spielstärke-Differenz nicht wettmachen und verlor nach starkem Kampf. Die Gegner von Luisa und Nils hatten über 700 Punkte Vorsprung und der setzte sich in den Partien auch durch.

Bei Burkhard war es genau andersrum. Sein junger Gegner hatte 700 Punkte weniger und spielte viel zu schnell: Punkt für Burkhard. Lennard war leider spielfrei, da drei Teilnehmer erst heute ins Geschehen eingreifen.

Paarungen der zweiten Runde

Schnellturnier im eigenen Saft

Sechs Spieler trafen sich zum ersten Schnellturnier der Saison. Bevor die Spiele gestartet wurden, wurden noch die Startnummern für die Vereinsmeisterschaft ausgelost. Dann konnte es endlich losgehen. Im Rutschsystem sollte der Sieger ermittelt werden. Während der ersten Runde erschien noch ein Spieler, den wir gut als spielfreien Spieler integrieren konnten.

Claus-Peter Franke ließ an seiner Favoritenrolle keine Zweifel aufkommen. Er gewann alle Partien (6/6) mit vier Punkten teilten Ute Sadewasser und Steffen Pötsch den zweiten Platz. Hier die Tabelle:

Name	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt	Platz
Schubert, Matthias	X	0	0,5	0	1	0	1	2,5	5

Name	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt	Platz
Pöttsch, Steffen	1	X	0	0	1	1	1	4	2-3
Sadewasser,Ute	0,5	1	X	0	1	0,5	1	4	2-3
Franke, Claus-Peter	1	1	1	X	1	1	1	6	1
Klaus, Benno	0	0	0	0	X	0,5	1	1,5	6
Atze, Burkhard	1	0	0,5	0	0,5	X	1	3	4
Vogel, Karl-Heinz	0	0	0	0	0	0	X	0	7

Partievorbereitung

Amateurlevel

Im vergangenen Jahr hat uns die Entwicklung von Toni Lutz viel Freude gemacht. In diversen Turnieren durfte ich ihn begleiten und auf kommende Partien vorbereiten. Außerdem habe ich selbst seit langer Zeit einmal wieder zwei Open-Turniere mitgespielt – in München und in Krauschwitz. Auch dabei spielte das Thema Partievorbereitung eine Rolle. Ich habe Lust bekommen etwas dazu niederzuschreiben, gerne könnt ihr eure Meinung dazu in den Kommentaren ergänzen.

Wichtig für eine effektive Partievorbereitung ist natürlich, dass man zwischen Bekanntwerden der Auslosung und Partiebeginn genügend Zeit hat. Wenn die Zeit knapp ist, ist es nur eine mentale Beruhigung, wenn man weiß, was auf einen zu kommen kann. Eventuell kann man nocheinmal kurz sein Repertoire rekapitulieren.

Partievorbereitung mit mehr Zeit

Wenn man den Namen seines Gegners kennt kann man in einer möglichst aktuellen Datenbank nachsehen, ob man Partien von ihm findet. Ich nutze das schon etwas ältere Chessbase 14 mit der aktuellen Onlinedatenbank:

Ehrig,L	1671	B33	1-0	2021	1.e4 c5 2.♟f3 e6 3.d4 cxd4 4.♞xd4..
Rost,D	1715	B33	0-1	2020	1.e4 c5 2.♟f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd..
Sidletskyi,I	2152	B36	½-½	2023-Jun-3	1.e4 c5 2.♟f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd..
Fruth,D	1706	B38	1-0	2020	1.e4 c5 2.♟f3 g6 3.d4 cxd4 4.♞xd4..
Reichmann,F	1976	B38	1-0	2023-Mai-28	1.e4 c5 2.♟f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd..
Reichmann,F	1725	B38	0-1	2019	1.e4 c5 2.♟f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd..
Schaefer,K	1742	B38	1-0	2020	1.e4 c5 2.♟f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd..
Riesner,D	2114	B49	0-1	2020	1.e4 c5 2.♟f3 e6 3.d4 cxd4 4.♞xd..
Petrovskiy,V	2417	B51	0-1	2023-Mai-31	1.e4 c5 2.♟f3 d6 3.♙b5+ ♞d7 4.0-..
Bosselmann,T	2061	B55	1-0	2022-Okt-2	1.e4 c5 2.♟f3 d6 3.d4 cxd4 4.♞xd4..
Wall,V	1585	B60	1-0	2020	1.e4 c5 2.♟f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd..
Mieck,J	1962	B81	1-0	2022-Dez-28	1.e4 c5 2.♟f3 d6 3.d4 cxd4 4.♞xd4..
Bashirov,K	2197	B90	1-0	2023-Mai-30	1.e4 c5 2.♟f3 d6 3.d4 cxd4 4.♞xd4..
Wachinger,N	2360	B90	0-1	2021	1.e4 c5 2.♟f3 d6 3.d4 cxd4 4.♞xd4..
Danninger,H	1749	C05	1-0	2021	1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞d2 ♟f6 4.e5 ♟f..
Tomasjan,S	1687	C10	1-0	2021	1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞d2 dxe4 4.♞xe..
Angermaier,G	1952	C15	½-½	2019	1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞c3 ♙b4 4.♞ge2..
Sondermann,D	1733	C18	0-1	2020	1.e4 e6 2.d4 d5 3.♞c3 ♙b4 4.e5 ♞..
Bashylin,S	2021	C41	1-0	2020	1.e4 e5 2.♟f3 d6 3.d4 exd4 4.♞xd..
Albert,G	1684	C42	0-1	2020	1.e4 e5 2.♟f3 ♟f6 3.♞xe5 ♞xe4 4...
Albert,G	1667	C42	1-0	2020	1.e4 e5 2.♟f3 ♟f6 3.♞xe5 ♞xe4 4...
Weber,M	1574	C42	1-0	2020	1.e4 e5 2.♟f3 ♟f6 3.♞xe5 d6 4.♟f..
Hecht,J	1726	C43	½-½	2019	1.e4 e5 2.♟f3 ♟f6 3.d4 ♞xe4 4.♙d..
Schulz,B	1650	C66	1-0	2020	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 d6 4.d4..
Hoeffler,D	2326	C68	½-½	2022-Dez-30	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 a6 4.♙xc..
Schneider,J	2323	C68	0-1	2022-Okt-1	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 a6 4.♙xc..
Haubold,S	2039	C84	1-0	2022-Okt-3	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 a6 4.♙a4..
Rempe,J	2026	C84	½-½	2021	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 a6 4.♙a4..
Breitkopf Laza..	1659	C87	1-0	2019	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 a6 4.♙a4..
Rempe,J	1710	C88	½-½	2020	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 a6 4.♙a4..
Hess,J	1889	C91	½-½	2019	1.e4 e5 2.♟f3 ♞c6 3.♙b5 a6 4.♙a4..

Der ausgewählte Spieler spielt mit Weiß zuverlässig 1. e4 .., Dann sucht man nach Schnittmengen mit dem eigenen Repertoire oder nach Auffälligkeiten. Man muss außerdem darauf achten wie aktuell die Partien sind und aus welchem Format (Blitz,

Schnell oder Normal) sie stammen. Ich hatte zweimal Glück mit sehr speziellen, Varianten die ich vorbereitet hatte.

Der Gegner spielt in allen Weißpartien 1. f4 ..

In München spielte ich gegen einen Gegner, der in allen verfügbaren Weißpartien mit 1. f4 eröffnet hatte. Ich stand vor der Wahl das Froms-Gambit auszupacken oder mir etwas Seriöseres anzusehen. Die Partienliste enthielt eine Partie mit dem Froms-Gambit, die mein Gegner gewonnen hatte. Ein sehr gutes Kriterium. Es erhöht die Chance, dass die Variante wiederholt wird. Außerdem spiele ich eh lieber als Angreifer. In Youtube fand ich folgendes Video, das ich zur Vorbereitung nutzte:

Das Video stellt die seriöse Variante und die Gambit-Variante gegenüber.

Natürlich schaute ich mir die Variante mithilfe der Engine an und bereitete eine Abweichung im 10. Zug vor, in der Hoffnung, dass mein Gegner weiter Schema F spielt. Das klappte eigentlich ganz gut nur konnte ich mich dann in der Partie nicht mehr richtig an die Vorbereitung erinnern. Ich wollte ab dem 14. Zug f5 spielen, glaubte aber, dass der Zug laut Vorbereitung nicht gut wäre und spielte etwas Anderes. Zum Schluss hatte ich Glück.

Klickt auf einen Zug dann erhaltet ihr ein Brett zum Nachspielen.

Spekulation auf eine Variante

In Krauschwitz hatte ich einen Gegner, bei dem ich fast sicher sein konnte, das Spanisch aufs Brett kommt. Ich fand eine Partie gegen das Jänisch-Gambit, die er zwar gewann, wo sein Gegner aber nicht die kritische Variante gespielt hat. Also wurde am Abend die Jänisch-Variante gebüffelt. Alles Weitere

steht in der Notation:

Nach der Partie fragte mich mein junger Gegner, was ich auf 1. d4 .. geantwortet hätte. Er kannte nämlich meinen Lichess-Account und meinte da eine Schwäche ausgemacht zu haben. Beinahe wäre die ganze Vorbereitung für die Katz gewesen.